

Selbermachen ist die Devise

Vortrag zum Thema Do-it-yourself im Hochzeitshaus

Fritzlar – Selber bauen, reparieren, renovieren – das war zuletzt während der Coronapandemie groß in Mode. Lange Schlangen bildeten sich vor den Baumärkten in der Region und darüber hinaus. Man wurde sich der Bedeutung des eigenen Heims noch mehr bewusst – und mehr Zeit als gewöhnlich hatten viele Menschen auch. Dabei ist die Do-it-yourself-Bewegung schon deutlich älter.

Über die Geschichte des Heimwerkens des Selbermachens berichtet Prof. Reinhild Kreis am Donnerstagabend, 26. Oktober, im Museum Hochzeitshaus in Fritzlar. Ihr Vortrag „Selbermachen: Eine andere Geschichte des Konsumzeitalters“ startet um 18 Uhr im Veranstaltungsraum des Museums.

Reinhild Kreis ist Professorin für Geschichte der Gegenwart an der Universität Siegen. Sie forscht im Bereich der Konsumgeschichte und Emotionsgeschichte sowie zum Kalten Krieg. Sie untersuchte das Phänomen „Selbermachen“ in einer Studie, in der sie insbesondere den

Zeitraum zwischen 1880 und 1990 betrachtete.

„In den 1960ern schwappte der Trend zu Do-it-yourself nach Deutschland über“, sagt Kreis. Aufgekommen war der Trend in den USA, insbesondere bei Männern aus der Mittelschicht. Eine reine Männerdomäne war das Heimwerken, wie oft angenommen, übrigens nicht – obwohl im Deutschen der

Spruch „Selbst ist der Mann“ sogar Titel einer Zeitschrift war. Die erschien ab November 1957 und war die erste auf dem deutschen Markt, die sich dem neu aus den USA kommenden Trend zum „Selbermachen“ widmete.

Trend kam aus den USA

Das was aus den USA herüberswappte, war, so Kreis, mehr als nur Selbermachen aus wirtschaftlicher Notwendigkeit. Eine weitere wichtige Rolle spielten die kreative Selbstverwirklichung und der arbeitsfreie Samstag, der auch für viele mehr Freizeit bedeutete. Versorgungsfragen waren oft an Vorstellungen über richtiges und falsches Handeln, an Identitäten und Rollenbilder gekoppelt.

see



Hält einen Vortrag übers Heimwerken im Fritzlarer Hochzeitshaus: Prof. Reinhild Kreis. FOTO: MIRIAM MERKEL/NH

Termin: Vortrag „Selbermachen: Eine andere Geschichte des Konsumzeitalters“ von Prof. Reinhild Kreis, Donnerstag, 26. Oktober, 18 Uhr, Veranstaltungsraum des Museums, Eintritt 5 Euro.